

Fledermäuse und der NABU

Am Donnerstag letzter Woche hatte die NABU-Gruppe Niedernhausen zu einem Vortragsabend in die Alte Schule Königshofen zum Thema Fledermäuse geladen. Benjamin Zabel und Ferdi Muth vom NABU Niederselters erläuterten fachkundig den rund 30 Besuchern die verschiedenen Fledermausarten und berichteten von den seit 1963 laufenden Beobachtungen und Erhebungen der Fledermäuse in einem Waldgebiet von Niederselters. Natürlich gibt es auch Fledermäuse in Niedernhausen. Olaf Godmann erzählte, welche verschiedenen Fledermausarten es hier gibt und wo ihre bevorzugten Schlaf- und Jagdplätze sind. Vor und nach den Vorträgen galt das Interesse einer lebenden Zwergfledermaus, die Ferdi Muth und Benjamin Zabel mitgebracht hatten und die die Kinder besonders gern beim Fressen von Mehlwürmern beobachteten. Bewaffnet mit Taschenlampen und Fledermausdetektoren, Fledermäuse orientieren sich am Ultraschall,



Die beiden Vortragenden Benjamin Zabel und Ferdi Muth vom NABU Niederselters.

ging es anschließend unter der kundigen Führung von Olaf Godmann zu einem Jagd- und Schlafplatz. Mit Spannung hörten die Kinder auf die Signale der Detektoren und versuchten, die Tiere im Lichtkegel der Lampen

zu finden. In der darauffolgenden Nacht hatte sicher der eine oder andere einen spannenden Traum von diesen interessanten Tieren und konnte am nächsten Tag in der Schule etwas Tolles erzählen.

Eberhard Heyne